



IN TERRA VERITAS

# Projektentwicklung und Archäologie - Kelte vs. Erderwärmung

In Terra Veritas – Archäologische Dienstleistungen  
Julian Decker

24. Mai 2023  
Schloss Nymphenburg  
München



# Volle Kraft für Windstrom?

**ERNEUERBARE ENERGIEN** Oberfranken ist die Windkraftlokomotive Bayerns. Doch der weitere Ausbau ist vor Ort nicht konfliktfrei. Wo im Landkreis neue Windmühlen entstehen sollen.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
**HERBERT MACKERT**

**Bamberg/Burgebrach** – Acht Jahre hat die bayerische 10H-Regel den Ausbau der Windenergie praktisch zum Erliegen gebracht. Im vergangenen Herbst aber drehte sich in der Staatsregierung der Wind. Die Abstandsregel, einst unter Ministerpräsident Horst Seehofer (CSU) in ein Gesetz gegossen, legte eine Mindestdistanz vom Zehnfachen der Höhe eines Windrades fest. Im vergangenen Herbst wurde sie gelockert, faktisch ist sie gefallen.

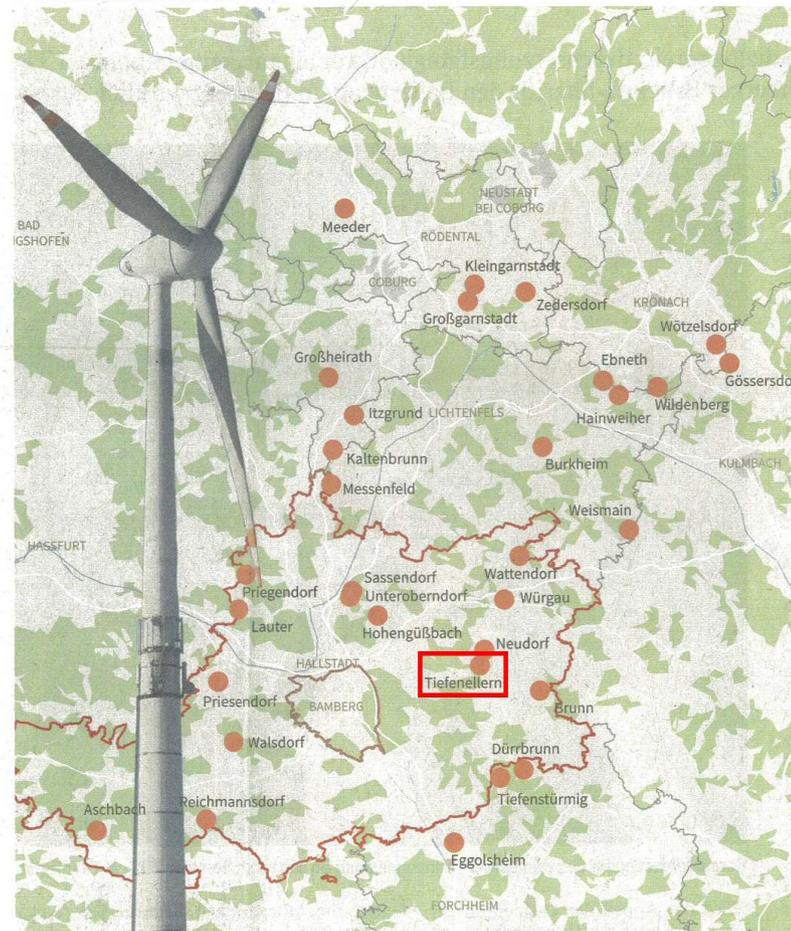
Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger (Freie Wähler) spricht euphorisch bereits davon, Bayern werde nun zu einem „Boom-Land für die Windkraft, ohne dass die Bevölkerung Schaden nimmt“.

Wirtschaftskraft bezeichnende Nord-Süd-Gefälle in Bayern ist bei der Windenergie genau umgekehrt: Hier sind die drei fränkischen Bezirke die Schrittmacher, erzeugten 2020 laut Landesamt für Umwelt fast drei Mal so viel Windstrom wie die südlichen Bezirke. Oberfranken mit seinen Höhenlagen im Fichtel- und Frankenwald ist derzeit die Windenergie-Lokomotive Bayerns.

Allein in Oberfranken-West gibt es derzeit 33 Vorranggebiete und ein Vorbehaltsgebiet mit einer Fläche von 2370 Hektar, davon sind 22 Gebiete noch ungebaut, wie der Regionsbeauftragte bei der Regierung von Oberfranken, Harald Frauenknecht, bei der jüngsten Versammlung des Regionalen Planungsverbands Oberfranken-West am Dienstag erläuterte. Zwei Vorranggebiete wurden

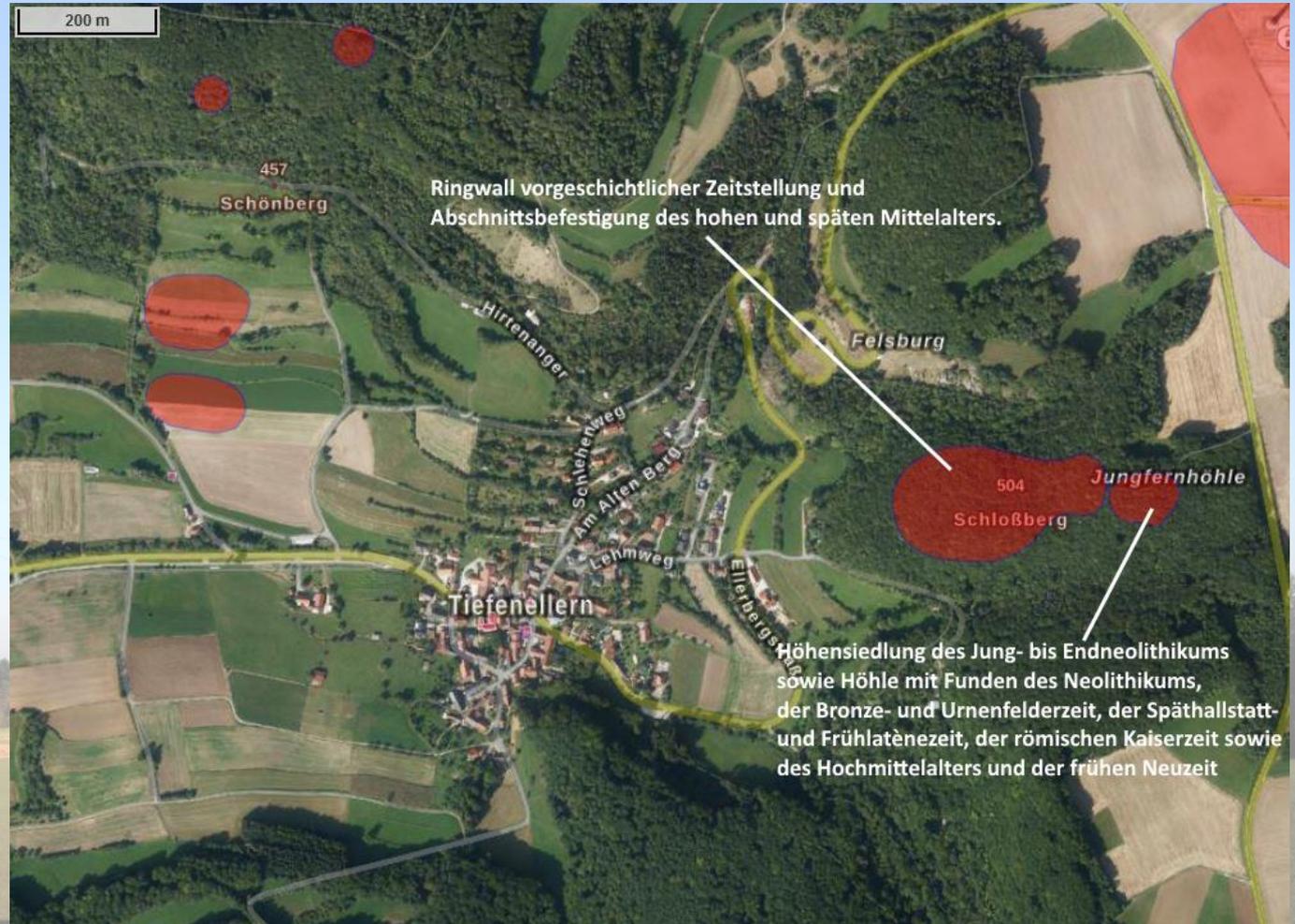
**Vorranggebiete für Windkraftanlagen**  
in West-Oberfranken (gemäß Bescheid der Regierung von Oberfranken vom 11.09.2014)

Fränkischer Tag  
18.2.2023





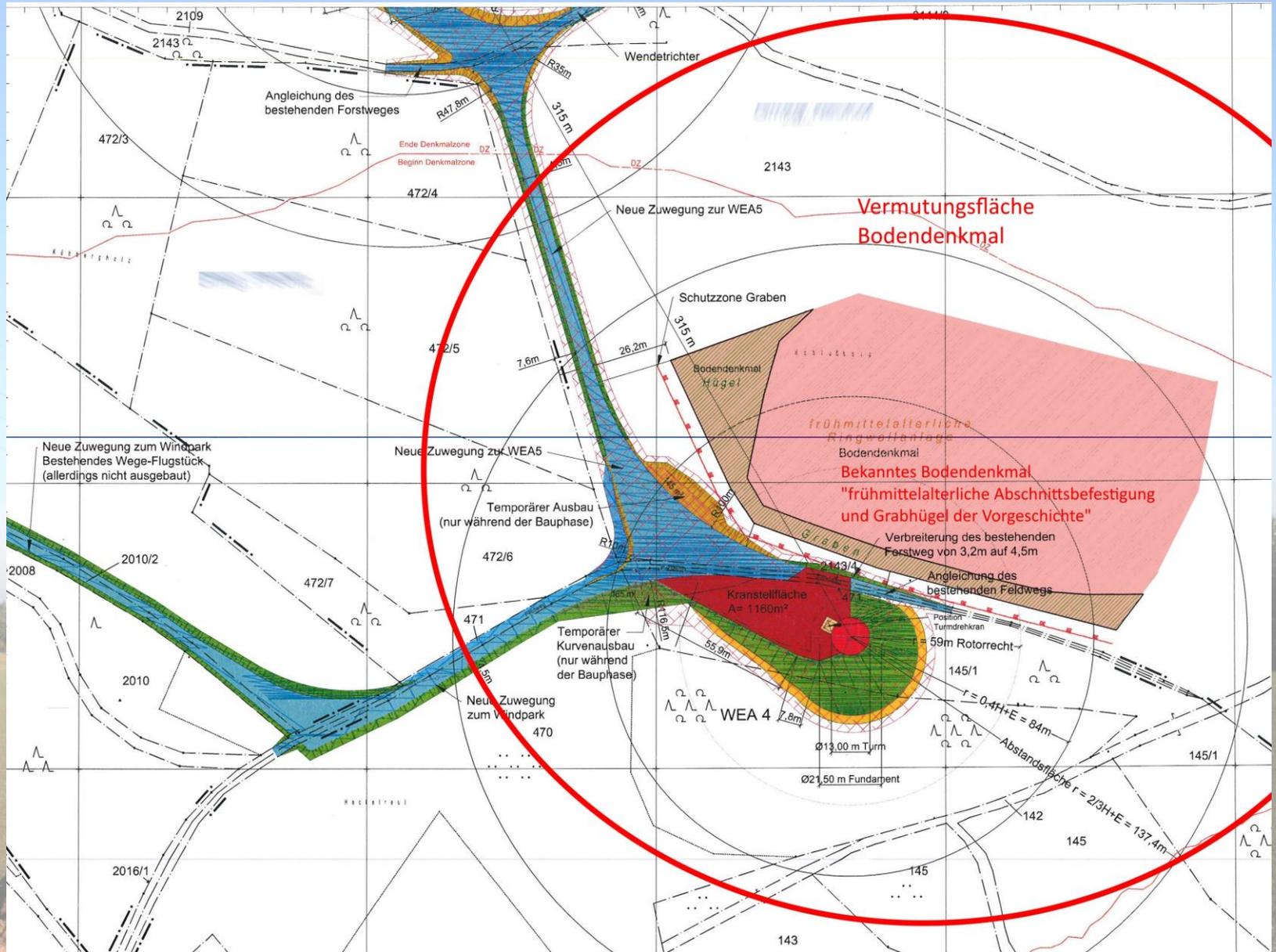
IN TERRA VERITAS



[geoportal.bayern.de](http://geoportal.bayern.de)



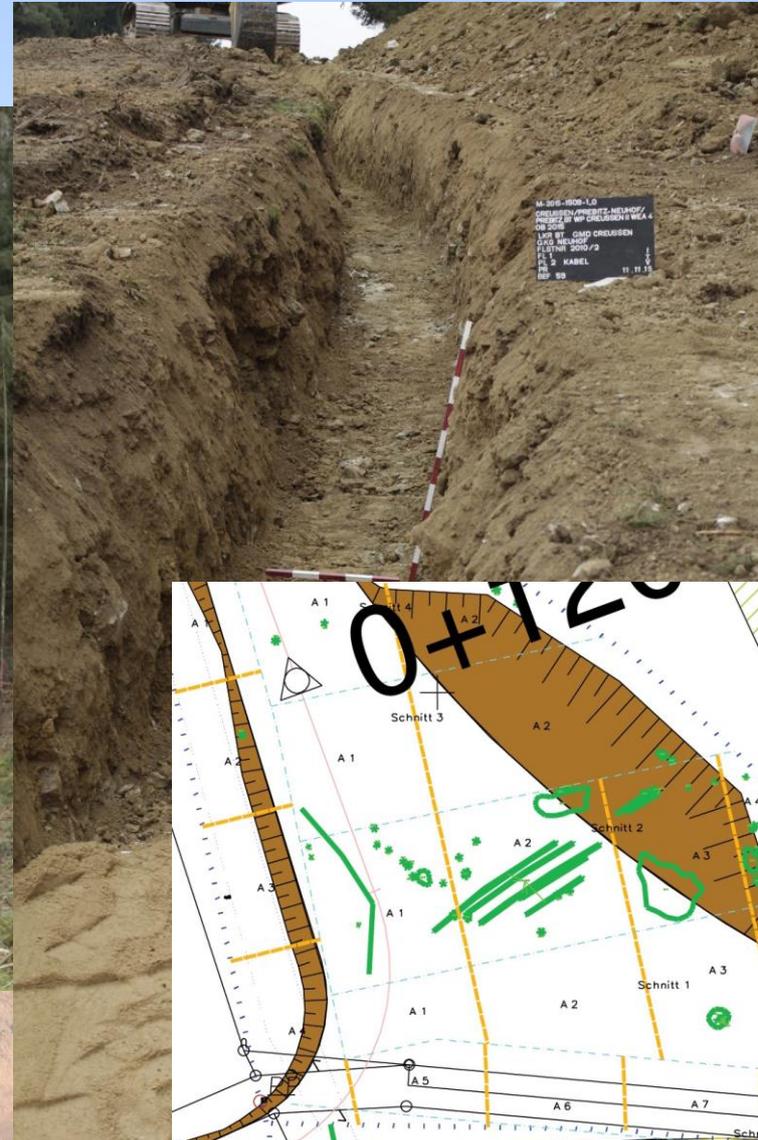
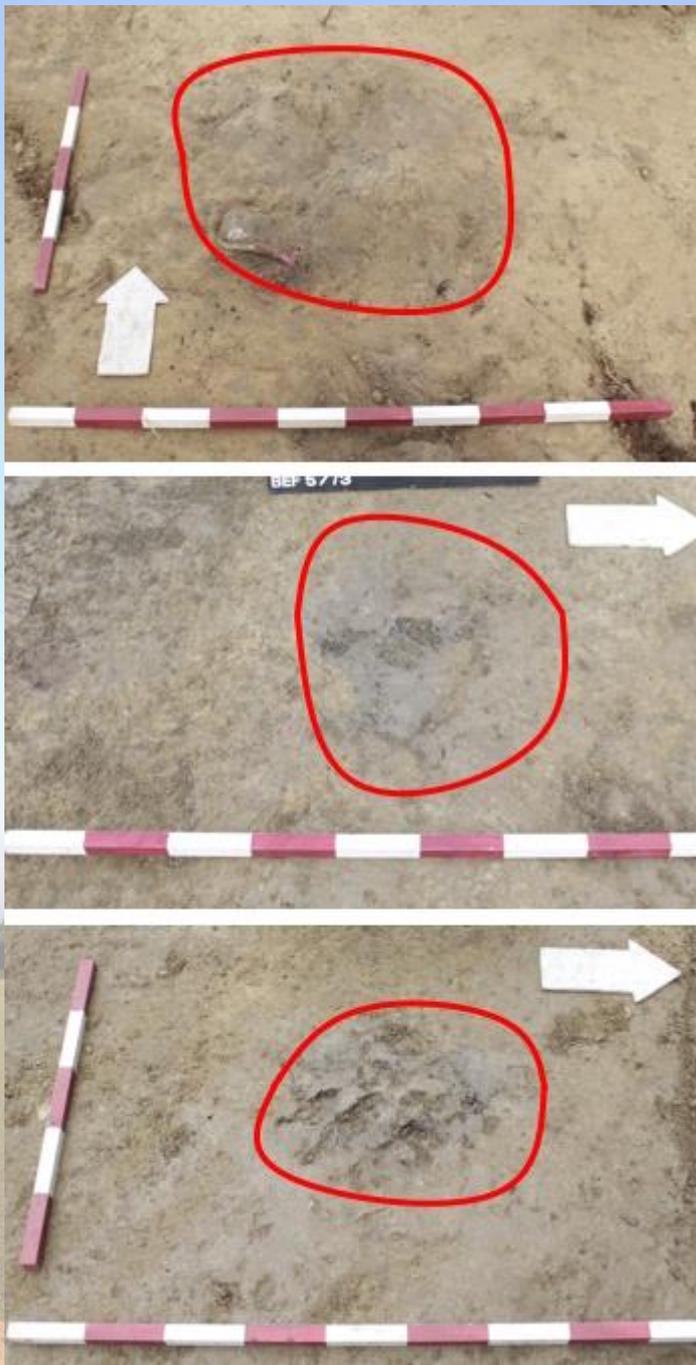
IN TERRA VERITAS





IN TERRA VERITAS

# Projektentwicklung und Archäologie - Kette vs. Erderwärmung Teil 1: Windenergie





IN TERRA VERITAS

Gesamtfläche: 9.500m<sup>2</sup>  
Geplante Dauer: 8 Wochen  
Tatsächliche Dauer: 7 Wochen  
Personal:

- 1 Bagger inkl. Fahrer
- 1 Grabungsleiter
- 1 Grabungstechniker
- 1 Dokuassistentz
- 3 Facharbeiter

- Nachbereitung
- Fundreinigung
- Bericht
- Material

Gesamtkosten: ca. 130.000€ brutto

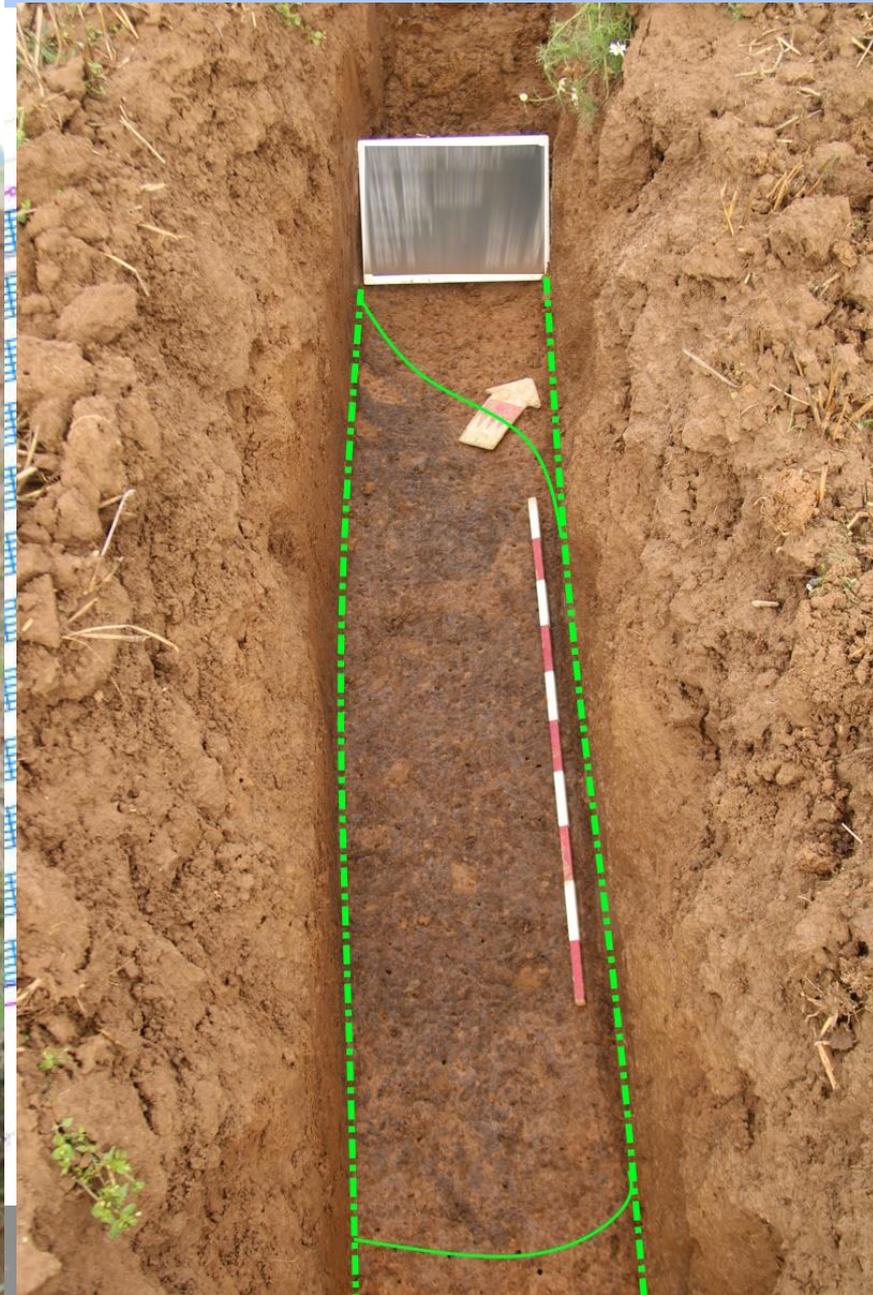


IN TERRA VERITAS





IN TERRA VERITAS





## Voruntersuchung 2021

Sondagefläche:

10.400m<sup>2</sup>

Geplante Dauer: 5  
Wochen

Tatsächliche Dauer: 4,2 Wochen

Personal:

- 1 Bagger inkl. Fahrer
- 1 Grabungsleiter
- 1 Grabungstechniker
- 1 Dokuassistentin
- 2 Facharbeiter

Nachbereitung  
Fundreinigung  
Bericht  
Material

Gesamtkosten: ca. 31.000€ brutto

## Baubegleitung 2022

Sondagefläche:

300m<sup>2</sup>

Geplante Dauer: 2  
Wochen

Tatsächliche Dauer: 2 Wochen

Personal:

- 1 Bagger inkl. Fahrer
- 1 Grabungsleiter

2 Facharbeiter

Nachbereitung  
Fundreinigung  
Bericht  
Material

Gesamtkosten: ca. 15.000€ brutto



- Hohe Wahrscheinlichkeit auf denkmalrechtliche Beauftragung
- Rechtzeitig eine Grabungsfirma finden (u.a. Bayern)
- Grabungskonzept auf Projekt zuschneiden lassen
- Mit zeitlichem Puffer die Bodendenkmalpflege durchführen

